

Hallo,

ich heiße Annette Schavan und bin nun schon seit 2005 Bildungs- und Forschungsministerin ([www.bmf.bund.de](http://www.bmf.bund.de)). Geboren bin ich im Rheinland. Ich habe zwei Brüder. Nach der Schule studierte ich Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaften. Später setzte ich mich beim Cusanuswerk dafür ein, begabte junge Menschen während ihrer Ausbildung zu fördern.

Politisch aktiv war ich schon während meines Studiums, und zwar in meiner Heimatstadt Neuss. Später wurde ich dort in den Stadtrat gewählt und schließlich als Kultusministerin von Baden-Württemberg berufen. Hier war ich zehn Jahre lang für Schule, Jugend und Sport verantwortlich.

Heute bin ich nicht mehr direkt für Schulen zuständig. Das ist Sache der einzelnen Länder in der Bundesrepublik. Aber es interessiert mich natürlich immer noch sehr, was dort geschieht.

Habt ihr schon vom Haus der kleinen Forscher gehört? Immer mehr Kindertagesstätten beteiligen sich an dieser spannenden Aktion, die mein Ministerium fördert. In so einer Kita können die Kleinen interessante naturwissenschaftliche Experimente machen.

Ihr Großen kennt vielleicht das Projekt „Expedition Zukunft“. Es ist das erste Mal, dass eine Wissenschaftsausstellung in einem Zug durch das Land fährt.

Ein anderer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Forschung. Deutschland hat viele Forscherinnen und Forscher, die tolle neue Ideen entwickeln. Die besten Ideen unterstützt mein Ministerium.

In der Forschung gibt es nicht nur Macher sondern auch Philosophen, die darüber nachdenken, welche Werte für das Leben der Menschen wichtig sind. Oder es gibt Wissenschaftler, die über die Geschichte der Menschheit oder die vielen Sprachen in unserer Welt forschen.

Was hat die Arbeit der Forscher mit eurem Schulalltag zu tun? Mehr als ihr denkt: Viele Ergebnisse dieser Forschung finden Eingang in die Bildungspläne der Schulen. Ihr lernt dann beispielsweise etwas darüber, wie die Schulkinder im alten Rom gelernt haben.

Apropos Schule: Nicht überall in der Welt hat jedes Kind die Chance, zur Schule gehen zu können. Wenn ihr euch mal wieder über die Schule ärgert – und das kommt sicher mal vor – dann solltet ihr das in Erinnerung behalten.

Auf alle Fälle wünsche ich euch, dass euch die Schule Spaß macht.

Eure Annette Schavan